



## AUSSCHREIBUNG

Norddeutsche Meisterschaften im  
Rollkunstlauf, Formationslaufen, Roll- und Solotanz  
vom  
29. Juni bis 02. Juli 2017  
in Bremen



- Veranstalter:** Die Landesverbände Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg- Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein
- Ausrichter:** Bremer Eis- und Rollsport Verband e. V. (BERV)
- Austragungsort:** Paradise, Waller Heerstr. 293 a, 28219 Bremen
- Lauffläche:** Beton, ca. 25 m x 50 m (abgesteckt)
- Rollenempfehlung:** Pflicht 54 D; Kür: 53 D; Tanz 95 A
- Leitung:** Andreas Nickel, Fachwart Rollkunstlauf im BERV
- Organisation:** Andreas Nickel, Fachwart Rollkunstlauf im BERV  
in Kooperation mit den Rollsportvereinen des Landesverbandes
- WR-Einteilung:** Frank Wicher (LV Berlin)
- Rechenbüro:** BERV
- Finanzen:** BERV
- Meldebüro:** BERV
- Ansage und Musik:** BERV
- Wertungsrichter-  
betreuung:** BERV



## 1. Wettbewerbe

Nr.	Name	Disziplin	Wettbewerbsteile/ Teildisziplinen	Bedingungen
<b>A. Meisterklasse Wettbewerbe</b>				
A1	Meisterklasse Damen	Einzel	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2.A + WOK 9.4.3.
A2	Meisterklasse Herren		Kürlaufen	WOK 9.5.2.A
A3	Meisterklasse Paarlauf	Paarlaufen	Kürlaufen (Kurz kür + Kür)	WOK 9.5.3.A
A4	Meisterklasse Rolltanz	Paartanzen	Pflichttanz + Style Dance + Kürtanz	WOK 9.5.5.A
A5	Meisterklasse Solotanz Damen	Solotanzen	Pflichttanz + Style Dance + Kürtanz	WOK 9.5.6.A
A6	Meisterklasse Solotanz Herren			
A7	Meisterklasse Formation	Formationslau- fen	Kürprogramm	WOK 9.5.7.A
<b>B. Junioren Wettbewerbe</b>				
B1	Junioren Damen	Einzel	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2.B + WOK 9.4.3.
B2	Junioren Herren		Kürlaufen	WOK 9.5.2.B
B3	Junioren Paarlauf	Paarlaufen	Kürlaufen (Kurz kür + Kür)	WOK 9.5.3.B
B4	Junioren Rolltanz	Paartanzen	Pflichttanz + Style Dance + Kürtanz	WOK 9.5.5.B
B5	Junioren Solotanz Damen	Solotanzen	Pflichttanz + Style Dance + Kürtanz	WOK 9.5.6.B
B6	Junioren Solotanz Herren			
B7	Junioren Formation	Formationslau- fen	Kürprogramm	WOK 9.5.7.B
<b>C. Jugend Wettbewerbe</b>				
C1	Jugend Damen	Einzel	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2.C + WOK 9.4.3.
C2	Jugend Herren		Kürlaufen	WOK 9.5.2.C
C3	Jugend Paarlauf	Paarlaufen	Kürlaufen (Kurz kür + Kür)	WOK 9.5.3.C
C4	Jugend Rolltanz	Paartanzen	2 Pflichttänze + Kürtanz	WOK 9.5.5.C
C5	Jugend Solotanz Damen	Solotanzen	2 Pflichttänze + Kürtanz	WOK 9.5.6.C
C6	Jugend Solotanz Herren			



<b>D. Schüler A Wettbewerbe</b>				
D1	Schüler A Mädchen	Einzel	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2.D + WOK 9.4.3.
D2	Schüler A Jungen		Kürlaufen	WOK 9.5.2.D
D3	Schüler A Paarlauf	Paarlaufen	Kürlaufen (Kurzkür + Kür)	WOK 9.5.3.D
D4	Schüler A Rolltanz	Paartanzen	2 Pflichttänze + Kürtanz	WOK 9.5.5.D
D5	Schüler A Solotanz	Solotanzen	2 Pflichttänze + Kürtanz	WOK 9.5.6.D
<b>E. Schüler B Wettbewerbe</b>				
E1	Schüler B Mädchen	Einzel	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2.E + WOK 9.4.3.
E2	Schüler B Jungen		Kürlaufen	WOK 9.5.2.E
E3	Schüler B Paarlauf	Paarlaufen	Kürlaufen (Kurzkür + Kür)	WOK 9.5.3.E
E4	Schüler B Rolltanz	Paartanzen	2 Pflichttänze + Kürtanz	WOK 9.5.5.E
E5	Schüler B Solotanz	Solotanzen	2 Pflichttänze + Kürtanz	WOK 9.5.6.E
<b>F. Schüler C Wettbewerbe</b>				
F1	Schüler C Mädchen	Einzel	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2.F + WOK 9.4.3.
F2	Schüler C Jungen		Kürlaufen	WOK 9.5.2.F
F3	Schüler C Paarlauf	Paarlaufen	Kürlaufen (Kurzkür + Kür)	WOK 9.5.3.F
F4	Schüler C Rolltanz	Paartanzen	2 Pflichttänze + Kürtanz	WOK 9.5.5.F
F5	Schüler C Solotanz	Solotanzen	2 Pflichttänze	WOK 9.5.6.F
<b>G. Schüler D Wettbewerbe</b>				
G1	Schüler D Mädchen	Einzel	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2.G + WOK 9.4.3.
G2	Schüler D Jungen		Kürlaufen	WOK 9.5.2.G



## 2. Altersklassen

### Jahrgänge 2017 (gemäß DRIV)

Bezeichnung	Disziplinen	Altersgrenzen	Jahrgänge
<b>Meisterklasse</b>	Einzel, Solotänzen	über 19 Jahre	1997 und älter
	Paarlaufen/Rolltänzen	über 19 Jahre (1 Partner)	1997 und älter
	Formationslaufen	ab 12 Jahre	2005 und älter
<b>Junioren</b>	Einzel, Solotänzen	18 - 19 Jahre	1998 und 1999
	Paarlaufen/Rolltänzen	8 - 19 Jahre	1998-2009
	Formationslaufen	8 - 19 Jahre	1998-2009
<b>Jugend</b>	Einzel, Solotänzen	16 - 17 Jahre	2000 und 2001
	Paarlaufen, Rolltänzen	8 - 17 Jahre	2000-2009
<b>Schüler A</b>	Einzel, Solotänzen	14 - 15 Jahre	2002 und 2003
	Paarlaufen/Rolltänzen	8 - 15 Jahre	2002-2009
<b>Schüler B</b>	Einzel, Solotänzen	12 - 13 Jahre	2004 und 2005
	Paarlaufen/Rolltänzen	8 - 13 Jahre	2004-2009
<b>Schüler C</b>	Einzel	10 - 11 Jahre	2006 und 2007
	Solotänzen	8 - 11 Jahre	2006-2009
	Paarlaufen/Rolltänzen	8 - 11 Jahre	2006-2009
<b>Schüler D</b>	Einzel	8 - 9 Jahre	2008 und 2009



### **3. Startberechtigung**

Startrecht:

Startberechtigt sind grundsätzlich alle Läufer, die gemäß WOK die Zulassungsberechtigungen erfüllen. Die Testbedingungen obliegen den Vorgaben der meldenden LRV

Startpass / Gesundheitszeugnis:

Zum Wettbewerb wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses ist. Alle Läufer(innen) unter 18 Jahren haben eine ärztliche Bestätigung der Sporttauglichkeit zu erbringen, die an den Wettbewerbstagen nicht älter als 12 Monate sein darf. Die Sportpässe mit der ärztlichen Bestätigung der Sporttauglichkeit müssen dem Meldebüro spätestens zur Auslosung der Startreihenfolge vorliegen. Ohne ärztliche Bestätigung der Sporttauglichkeit wird der Start des/der betreffenden Läufers(in) untersagt. Ausnahmen hiervon sind nicht zulässig.



## 4. Titelvergabe

Es werden folgende Titel vergeben:

- Norddeutsche(r) Meister(in) 2017 in allen Wettbewerben der Meisterklasse (bei 4/5 der Höchstpunktzahl). Meisterklasse Damen und Herren in Pflicht und Kür
- Norddeutsche(r) Juniorenmeister(in) 2017 in allen Wettbewerben der Junioren (bei 3/4 der Höchstpunktzahl). Junioren Damen und Herren in Pflicht und Kür.
- Norddeutsche(r) Jugendmeister(in) 2017 in allen Wettbewerben der Jugend (bei 7/10 der Höchstpunktzahl). Jugend Damen und Herren in Pflicht und Kür
- Norddeutsche(r) Sieger(in) 2017 in allen Wettbewerben der Schüler A bis Schüler D. In den Wettbewerben der Mädchen und Jungen in Pflicht und Kür

Länderpokal:

Der Länderpokal geht an den erfolgreichsten LRV. Dieser wird über die Vergabe von Platzierungspunkten ermittelt: Platz 1 = 8 Punkte, Platz 2 = 7 Punkte, Platz 3 = 6 Punkte, ... bis Platz 8 = 1 Punkt.



## 5. Meldungen

### Melderecht:

Das Melderecht liegt ausschließlich bei den norddeutschen LRV.

### Meldeadresse:

Die norddeutschen LRV melden ihre Teilnehmer, Offiziellen und Trainer an den Fachwart für Rollkunstlauf im BERV, Andreas Nickel, unter Zuhilfenahme der versandten Excel-tabelle per Mail an:

[info@ndm-bremen.de](mailto:info@ndm-bremen.de)

### Meldeschluss:

Eine **zahlenmäßige Vorabmeldung** je Wettbewerb erfolgt bis zum

**01. Juni 2017.**

Der **Meldeschluss** für die namentliche Meldung aller Teilnehmer, Offiziellen und Trainer ist der

**18. Juni 2017.**

Für verspätet abgegebene Meldungen (Eingang nach Meldeschluss) ist die doppelte Meldegebühr zu entrichten. Bei Abmeldung nach Meldeschluss können keine Startgebühren erstattet werden.

Die Meldungen müssen enthalten:

1. Name, Vorname und Geburtsdatum des Läufers
2. Bezeichnung des Wettbewerbs/der Altersklasse für den gestartet wird
3. Angabe und Bestätigung der bestandenen Testläufen / Tanzteste
4. Bestätigung der Verbandszugehörigkeit mit der Angabe des Verbandsnamens und dessen Abkürzung
5. Bei Formationen sind diese Angaben für jeden einzelnen Läufer erforderlich, wobei zur Veröffentlichung höchstens zwei Vereine genannt werden. Gehören Läufer einer Formation mehreren Vereinen an, so wird die Formation unter Bezeichnung des Landesverbandes angekündigt. Ersatzläufer sind mit der Meldung zu benennen.
6. Die Teilnahme von Läufern aus verschiedenen LRVs innerhalb einer Formation ist möglich, jedoch ist hier die Genehmigung durch den jeweiligen LRV notwendig.
7. Anerkennung der Haftpflichtklausel nach WOK Ziff.2.3.2.15 (siehe beigefügte Vorlage)



## Meldequote:

Folgende Meldequote steht den norddeutschen LRV für die Damen-/Mädchenwettbewerbe der Junioren bis Schüler D zur Verfügung:

Berlin	20	+	2	=	<b>22</b>
Brandenburg	20	+	0	=	<b>20</b>
Bremen	20	+	11	=	<b>32</b>
Hamburg	20	+	1	=	<b>21</b>
Mecklenburg-Vorpommern	20	+	0	=	<b>20</b>
Niedersachsen	20	+	27	=	<b>47</b>
Nordrhein-Westfalen	20	+	29	=	<b>49</b>
Sachsen-Anhalt	20	+	0	=	<b>20</b>
Schleswig-Holstein	20	+	4	=	<b>24</b>

## **Solotanz gesamt**

Berlin	5	+	2	=	<b>7</b>
Brandenburg	5		0	=	<b>5</b>
Bremen	5	+	3	=	<b>8</b>
Hamburg	5		0	=	<b>5</b>
Mecklenburg-Vorpommern	5		0	=	<b>5</b>
Niedersachsen	5	+	9	=	<b>14</b>
Nordrhein-Westfalen	5	+	3	=	<b>8</b>
Sachsen-Anhalt	5		0	=	<b>5</b>
Schleswig-Holstein	5	+	1	=	<b>6</b>

## Meldegebühren:

Einzeldisziplinen Pflicht- oder Kürlaufen	17,00 €
Kombination	22,00 €
Solotanz	22,00 €
Paarlauf, Rolltanz je Paar	32,00 €
Formation	100,00 €

Die Meldegebühren sind bis zu dem im Zeitplan genannten Termin in bar von den Landesverbandsvertretern zu entrichten.





## 6. Allgemeine Bestimmungen

### Kosten:

Der Ausrichter übernimmt die Reisekosten für zwei Schiedsrichter gemäß Bundesreisegesetz.

Die meldenden LRV tragen bei bis zu fünf teilnehmenden Sportlern die Reisekosten für einen zu stellenden Wertungsrichter, ab sechs teilnehmenden Sportlern die Reisekosten für zwei Wertungsrichter.

Kann ein LRV gemäß dieser Regelung keine(n) Wertungsrichter stellen, zahlt der betroffene LRV:

- 100,00 EUR bei bis zu drei gemeldeten Läufern(innen),
- 150,00 EUR bei bis zu acht gemeldeten Läufern(innen) und
- 300,00 EUR ab neun gemeldeten Läufern(innen)

für die Finanzierung zusätzlicher Wertungsrichter aus den anderen LRV. Dieser Betrag ist mit der Meldegebühr in bar vor Ort zu entrichten. Kommt ein LRV dieser Verpflichtung nicht nach, werden alle Läufer(innen) des betreffenden LRV von den Wettbewerben der Norddeutschen Meisterschaften 2017 ausgeschlossen.

### Musikübertragung:

Als Tonträger sind nur CDs zugelassen. Auf jeder CD darf nur die Musik eines Teilnehmers aufgezeichnet sein. Die Tonaufzeichnung muss am CD-Anfang beginnen. Die Tonträger müssen mit dem Namen des Teilnehmers, der Vereinszugehörigkeit und dem Wettbewerb sowie der Differenzierung zwischen Kurzkür und Kür beschriftet sein. Die Tonträger sind rechtzeitig vor dem ersten Training im Meldebüro abzugeben und erst nach Beendigung des Wettbewerbs abzuholen.

### Training/Zeitplan:

Die Lauffläche steht den Teilnehmern der Meisterschaft zum Training ab Donnerstag, 29. Juni 2017 (Beginn der Veranstaltung) nach besonderem Plan zur Verfügung. Der Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt.

### Haftpflicht:

Für die Beschaffenheit der Lauffläche und der sich daraus ergebenden Gefahren übernimmt weder der Veranstalter, noch der Ausrichter oder der Träger der Halle eine Haftung.

### Veröffentlichungen:

Teilnehmerlisten mit Namen, Vornamen, ggfs. Geburtsjahr, gemeldeten Tests und des Vereins/Verband sowie Ergebnislisten mit den üblichen Inhalten werden im Internet veröffentlicht. Die Verbände, Vereine und die Teilnehmer bzw. deren gesetzliche Vertreter stimmen diesen Veröffentlichungen mit der Meldung zu.



Sonstiges:

Jeder Teilnehmer muss 1 Stunde vor Beginn seines Wettbewerbes in der Halle sein.

Zur Beachtung:

Rauchverbot in der Halle

Bremen, den 14.04.2017

gez.

für die Landesrollsportverbände in Norddeutschland  
Andreas Nickel  
Fachwart Rollkunstlauf

PDF Pro Trial



## Anlage 1

### Übersicht Pflichtfiguren gem. WOK 9.4.3

Meisterklasse	M1				M2			
	20	a/b	Wende	va	21	a/b	Wende	ve
37	a/b	Doppeldreier-Paragraf	ra	36	a/b	Doppeldreier-Paragraf	va	
38	a/b	Schlingen-Paragraf	va	39	a/b	Schlingen-Paragraf	ra	
41	a/b	Gegendreier-Paragraf	ra	40	a/b	Gegendreier-Paragraf	va	
M3				M4				
22	a/b	Gegenwende	va	23	a/b	Gegenwende	ve	
37	a/b	Doppeldreier-Paragraf	ra	36	a/b	Doppeldreier-Paragraf	va	
38	a/b	Schlingen-Paragraf	va	39	a/b	Schlingen-Paragraf	ra	
41	a/b	Gegendreier-Paragraf	ra	40	a/b	Gegendreier-Paragraf	va	
Junioren	J1				J2			
	20	a/b	Wende	va	21	a/b	Wende	ve
	37	a/b	Doppeldreier-Paragraf	ra	36	a/b	Doppeldreier-Paragraf	va
	31	a/b	Schlangenbogen-Schlinge	ra	38	a/b	Schlingen-Paragraf	va
	40	a/b	Gegendreier-Paragraf	va	40	a/b	Gegendreier-Paragraf	va
	J3				J4			
	22	a/b	Gegenwende	va	23	a/b	Gegenwende	ve
	37	a/b	Doppeldreier-Paragraf	ra	36	a/b	Doppeldreier-Paragraf	va
31	a/b	Schlangenbogen-Schlinge	ra	38	a/b	Schlingen-Paragraf	va	
40	a/b	Gegendreier-Paragraf	va	40	a/b	Gegendreier-Paragraf	va	
Jugend	Jd1				Jd2			
	20	a/b	Wende	va	21	a/b	Wende	ve
	33	a/b	Schlangenbogen-Gegendreier	ve	32	a/b	Schlangenbogen-Gegendreier	va
	16	a	Schlinge	Rra	17	a	Schlinge	Rre
	36	a/b	Doppeldreier-Paragraf	va	29	a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier	ra
	Jd3				Jd4			
	22	a/b	Gegenwende	va	23	a/b	Gegenwende	ve
	33	a/b	Schlangenbogen-Gegendreier	ve	32	a/b	Schlangenbogen-Gegendreier	va
17	a	Schlinge	Rre	30	a/b	Schlangenbogen-Schlinge	va	
36	a/b	Doppeldreier-Paragraf	va	29	a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier	ra	
Schüler A	SA1				SA2			
	13	a	Doppeldreier	Rre	18	a/b	Gegendreier	va
	19	a/b	Gegendreier	ve	21	a/b	Wende	ve
	15	a	Schlinge	Rve	30	a/b	Schlangenbogen-Schlinge	va
	20	a/b	Wende	va	28	a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier	va
	SA3				SA4			
	19	a/b	Gegendreier	ve	13	a	Doppeldreier	Rre
	22	a/b	Gegenwende	va	18	a/b	Gegendreier	va
16	a	Schlinge	Rra	30	a/b	Schlangenbogen-Schlinge	va	
28	a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier	va	23	a/b	Gegenwende	ve	
Schüler B	SB1				SB2			
	19	a/b	Gegendreier	ve	18	a/b	Gegendreier	va
	22	a/b	Gegenwende	va	23	a/b	Gegenwende	ve
	16	a	Schlinge	Rra	30	a/b	Schlangenbogen-Schlinge	va
13	a	Doppeldreier	Rre	12	a	Doppeldreier	Rra	
Schüler C	SC1				SC2			
	3	a	Bogenachter	Rra	4	a	Bogenachter	Rre
	28	a	Schlangenbogen-Doppeldreier	Rva	28	b	Schlangenbogen-Doppeldreier	Lva
15	a	Schlinge	Rve	14	a	Schlinge	Rva	
Schüler D	SD1				SD2			
	3	a	Bogenachter	Rra	4	a	Bogenachter	Rre
	8	a/b	Dreier	va	9	a/b	Dreier	ve
11	a	Doppeldreier	Rve	10	a	Doppeldreier	Rva	